

Sitzungsleitung: Jakob Gilg

Protokollant: Jendrik Fabisch

Protokoll – 07.04.2025 – HG 104

Top 1: Eröffnung der Sitzung

Die Sitzung wird um 18:00 Uhr von Jakob eröffnet.

Top 1.1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Aus dem FSR sind anwesend: Jakob Gilg, Victoria Kruzel, Sophie Heinrich, Viktoria Klonoswka, Katarina Todorovic, Falynda Turay, Aulona Hebebi und Yunis Densborn (ab 18:09 Uhr) sind anwesend. Der FSR ist somit vollständig und beschlussfähig.

Aus dem OFSR sind anwesend: Elena Lehmann, Jendrik Fabisch

Als weitere Gäste sind anwesend: Birgit Müller (Dekanat / JLZ), Ira Helten (Studentisches Mitglied im Präsidialkollegium), Maks Gogolkeewicz

Von den Studis werden nachfolgend nur Vornamen genannt.

Top 1.2: Annahme der Tagesordnung

Jakob stellt eine geänderte Tagesordnung vor. Demnach wird Top 3 „Hochschulpolitisches“ zu Top 2, Top 4 „Projekte des Sommersemesters“ zu Top 3 und die Tops „Schwerpunktwoche“ und „Lerngruppen“ werden zu Top 3.1 und 3.2. Die veränderte Tagesordnung wird einstimmig (9:0:0) angenommen.

Top 1.3: Nächster Sitzungstermin (ehem. Top 1.4)

Der nächste Termin wird in der Gruppe abgeklärt.

Top 1.4: Berichte (ehem. Top. 1.5)

Bericht der Vorsitzenden:

Donnerstag wird ein Schließfach vergeben. Jakob erstellt diese Woche das Beschlussbuch. Die Schließfachinhaber werden angefragt, ob sie ihr Fach weiterhin behalten wollen. Jakob hat die Sitzung des Finanzausschusses des StuPa besucht, die Stimmung war grundsätzlich gut, allerdings gilt es noch Anträge von zwei Fraktionen abzuwarten.

In der nächsten Vollversammlung steht wohl noch eine Satzungsänderung bevor, die aktuell noch ausgearbeitet wird. Auch eine Finanzordnung ist vonnöten, die vor der nächsten Vollversammlung ausgearbeitet werden soll.

Bericht der Öffentlichkeitsarbeit:

Die Website ist jetzt online.

Bericht der Finanzerin:

Es gibt noch offene Rechnungen, die zur Abstimmung gestellt werden:

Gegenstand	Summe	Abstimmungsergebnis
Kopier-Fitze (Get-Together)	05,50€	7:0:0

Brunch	61,74€	7:0:0
Grillabend	38,84€	7:0:0
Meet your Prof	05,29€	7:0:0
Bürobedarf	18,35€	7:0:0

Yunis und Maks betreten die Sitzung um 18:09 Uhr.

Top 2: Hochschulpolitisches (ehem. Top 3)

Ira stellt sich vor. Sie ist nun für ein Jahr Mitglied im Präsidialkollegium und vertritt dort die Studierendenschaft. Sie ist stimmberechtigt. Ihre Aufgabe ist es, die Studierendenschaft in der Hochschulleitung zu vertreten und Anliegen vorzubringen. Das Amt ist nun zum ersten Mal besetzt und muss erst noch richtig ausgestaltet werden.

Ira berichtet vom Reformprozess. Es werden 4 Veranstaltungen zu Themen, die die Studierendenschaft angehen, geplant (eine Kick-off-Veranstaltung und drei Workshops). Unter anderem geht es um die Einführungsphase neuer Studis und der allgemeinen Campusgestaltung. Die Termine werden über Jakob noch geteilt.

Top 3: Projekte des Sommersemesters (ehem. Top 4)

Top 3.1: Schwerpunktwoche (ehem. Top 4.3)

Jakob stellt die Idee der Schwerpunktwoche noch einmal vor. Die Resonanz der vergangenen Schwerpunktwoche wollen wir übertreffen. Die Woche findet ab dem 16.06.2025 statt.

Frau Müller stellt des Weiteren erste Gedanken vor, die Resonanz auf Veranstaltungen für die Studierendenschaft allgemein und in der Schwerpunktwoche zu stärken, nachdem der Grillabend sehr gut besucht war.

Katarina schlägt vor, persönlich Werbung in den Vorlesungen zu machen, anstatt die Profs um eine kurze Ankündigung zu bitten.

Ein Grillabend in der Schwerpunktwoche soll wieder gemeinsam mit ELSA stattfinden. Frau Müller spricht an, dass es zurzeit allgemein noch Probleme bei Finanzierungsfragen gibt, da das Land noch keinen Haushalt verabschiedet hat.

Top 3.2: Lerngruppen mit dem ZLL (ehem. Top 4.4)

Vici und Jakob haben die Zoom-Besprechung mit der ZLL besucht. Jakob hätte sich mehr Engagement aus dem FSR gewünscht. Es soll zwei Input-Phasen geben, um das Angebot der Lerngruppen breiter zu streuen und allgemeine Hinweise zum (juristischen) Lernen geben. Termine sollen Ende April (28.05.) / Anfang Mai (12.05.) stattfinden, Frau Müller berichtet, dass es ohnehin immer etwas dauert, bis sich Lerngruppen oder moderierte Minigruppen finden.

Yunis und Katarina kümmern sich um alles Weitere.

Top 3.3: Inni-Markt (ehem. Top 4.1)

Es braucht noch etwas mehr Bereitschaft, um die Schichten zu füllen. Jakob würde das Material aus dem Büro bringen. Der Schichtplan findet sich als angepinnte Nachricht in der Gruppe.

Top 3.4: Bierball (ehem. Top 4.2)

Katarina hat die Brauerei bzgl. eines Sponsorings von 20 Kästen angefragt. Ein persönliches Treffen steht noch aus.

Termine sollen der 12. Mai, der 10. Juni und der 07. Juli werden.

Top 3.5: Aussprache zu künftigen Sitzungsterminen

Während der Terminsuche zum Bierballturnier ergibt sich die Stimmung, die Sitzungen könnten allgemein montags um 18 Uhr stattfinden. In einem Turnus von zwei Wochen ergibt sich dadurch (erstmal) ein fester Sitzungskalender.

Top 3.6: weitere Projektideen (ehem. Top 4.5)

- Die nächste Sitzung (voraussichtlich 22. April) soll eine Schnuppersitzung werden. Wie üblich soll es Pizza (Vier-Käse, Margherita, Schinken, Salami, 1x Knoblauchdip) geben.
- Falynda würde sich eine Veranstaltung für Juristen mit Migrationshintergrund wünschen. Ausgereifere Gedanken stellt Falynda bei einer der nächsten Sitzungen vor.
- Yunis hatte eine Idee und hat die auch geschrieben aber hat sie vergessen.
- Jakob kann sich eine Podiumsdiskussion mit Haack zur Wahl der Bundestagsvizepräsidenten (Verfassungskonflikt nicht-Wahl eines AfD-Mandats) vorstellen.
- Die Location zum Grillabend hat uns gut gefallen, weitere Veranstaltungen sind gut denkbar. Auftakt soll ein Lagerfeuer am 21. Mai werden.
- 19:10 Uhr: Der Protokollant verlässt den Raum.
- Es soll wieder einen Ausflug zur Gerichtsmedizin geben. Ein Termin soll möglichst im Mai stattfinden
- Am 25. Juni findet ein Tag der offenen Tür statt. Janine Behrendt setzt auch in diesem Jahr auf Engagement aus den Fachschaftsräten. Jakob trägt das Thema zum FSR-United.

Top 4: Tagungen des BRF (ehem. Top 5)

Jakob und Jendrik haben die ZwiTa des BRF in Göttingen besucht. Es kam zudem von verschiedenen Seiten die Idee auf, eine der kommenden ZwiTas in Frankfurt (Oder) zu veranstalten. Da es bis dorthin aller Voraussicht nach einen Vorsitzwechsel geben wird, findet eine Aussprache zu diesem Thema statt. Wir sind guter Dinge, Jakob gibt unseren Wunsch an Sahra Seiler (BRF-Referat für Tagungen) weiter.

Die nächste BuFaTa findet in Freiburg am Breisgau statt. Es wird wohl drei Plätze für unsere Fachschaft geben. Nach einer kurzen Aussprache und einem spannenden Münzwurf sprechen wir uns dafür aus, dass Jakob, Jendrik und (per Zufall) Falynda fahren.

Top 5: Annahme des letzten Protokolls (ehem. Top 1.4)

Die Abstimmung über das Protokoll der letzten Sitzung wird nachgeholt. Das Protokoll der vergangenen Sitzung am 05.02.2025 wird einstimmig mit (10:0:0) angenommen.

Top 6: Auswertung Ersti-Woche SoSe 2025 (ehem. Top 2)

Maks berichtet, dass er und sein Umfeld positiv begeistert vom Angebot in der Ersti-Woche waren.

Viele Aktionen verliefen wie immer, am Montag gab es einen Awareness-Fall.

Es gab die Rückmeldung, dass der **Brunch** nach der langen Nacht zuvor recht früh war. Dass Prof. Pohlreich dabei war, haben wir positiv wahrgenommen, allerdings war die Veranstaltung dadurch recht ähnlich zu einem Meet-Your-Prof. Es war häufig nicht ganz klar, wie Fragen der internationalen beantwortet werden sollen. Eine Weiterleitung ans International Office ist der richtige Weg.

Die **Tram-Fahrt** war nett, den Beiwagen hätten wir nicht gebraucht. Sollte es eine weitere Tram-Fahrt zum WiSe geben, sollte aber wieder ein Beiwagen bereitgestellt werden.

Die **Campus-Führung** war nicht allzu gut besucht.

Auf der **Ersti-Party** gab es vereinzelt Kleinigkeiten, allerdings keine größeren Probleme oder Awareness-Fälle.

Meet-Your-Prof lief gut, war allerdings früher zu Ende als gedacht.

Der **Grillabend** war super besucht, allerdings war das Aufräumen und auch die Personalplanung im Voraus etwas holprig. Fürs nächste Mal wäre ein Tisch als Arbeitsfläche gut.

Es gibt noch eine Rechnung von den KuWis, über die abgestimmt wird:

Gegenstand	Summe	Abstimmungsergebnis
Grillabend Mehrkosten	10,13€	8:0:0

Top 7: Ersti-Wochen-Ideen (ehem. Top 6)

Es gab ein Treffen mit Pohlreich, der eine neue Idee von Einführungswoche vorgestellt hat. Ab Herbst wird es demnach vermutlich etwas anders laufen. Unter anderem soll die ZSB weniger beteiligt werden. Am Donnerstag gibt es ein weiteres Treffen, an dem Jakob und Vici teilnehmen. Es gab außerdem Probleme bei der Absprache bezüglich der Zweisprachigkeit, auch da einige weitere Redner teils kurzfristig ausgefallen sind.

Top 8: Sonstiges (ehem. Top 7)

Da Yunis nun anwesend ist, findet eine Aussprache zu einer von ihm eingereichten Rechnung in Höhe von 20€ statt. Es geht um Fahrtkosten im Zusammenhang mit der Ersti-Woche. Jakob berichtet, dass in der Vergangenheit zwar bereits Tankgutscheine ausgestellt worden sind, er es in diesem Fall aber skeptisch sieht. Es besteht Einigung, dass zwar alle viel gefahren sind, allerdings nicht alle „Reisen“ direkt „für“ den FSR waren. Auch Vici und Katarina sprechen sich gegen eine Erstattung in diesem Fall aus.

Jakob stellt als Kompromisslösung vor, sowohl für Yunis als auch für ihn eine kleine Summe von 10€ zum Tanken bereitzustellen.

Falynda spricht sich für eine einheitliche Lösung, möglicherweise feste Fahrer und im Vorfeld festgelegte Budgets, aus.

Maks Gogolkeewicz verlässt die Sitzung um 20:09 Uhr.

Es findet eine Abstimmung über 25€, aufgeteilt auf Yunis und Jakob zum Tanken statt.

Gegenstand	Summe	Abstimmungsergebnis
Tankbudget Yunis und Jakob	25€	8:0:0

Bezüglich Sponsoring-Gegenständen von WELT (Alex Springer Verlag) gab es Kritik seitens des StuPa und des AstA, von der Jakob berichtet. Der Großteil der Studierendenschaft könne sich mit dem Verlag nicht identifizieren, zudem sei es geschichtlich nicht zu begründen, mit derartigen Unternehmen zusammenzuarbeiten.

Zu der Kritik findet eine Aussprache statt.

Wir stimmen ab, ob wir dem Wunsch von StuPa und AstA nachkommen und in Zukunft davon absehen wollen, Sponsoring-Artikel der WELT anzufragen. Abstimmungsergebnis: (5:1:4)

Top 8: Ende der Sitzung

Die Sitzung endet um 20:45 Uhr.

Unterschrift des Protokollanten:

